

## **Beweidungsprojekt Hässeler Weiher will weiter wachsen**

### **Umweltlotterie sorgt mit 5000 Euro für Unterstützung**

**Wiesbaden, 17.02.2022. Viel hat die HGON, die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz, schon erreicht: Das Beweidungsprojekt im Naturschutzgebiet "Hässeler Weiher von Neuenhaßlau" läuft erfolgreich seit fünf Jahren und hat die Artenvielfalt der heimischen Natur nachweislich verbessert. Jetzt bringt ein Gewinn der Umweltlotterie GENAU dem Umweltprojekt 5000 Euro. Sie sollen dem Bau von Zäunen auf neuen Flächen dienen. Die Gespräche zur Ausweitung der Beweidungsfläche sind in vollem Gange.**

Ebenso nützliche wie schön anzusehende Konik-Pferde und Heck-Rinder tummeln sich seit 2016 auf dem Naturschutzgebiet "Hässeler Weiher von Neuenhaßlau". Sie beweiden ganzjährig das inzwischen durch Zukäufe und Pacht auf 20 Hektar vergrößerte Gebiet zwischen Langenselbold und Hasselroth, der Kinzig und der Bahnstrecke Frankfurt-Bebra. Verantwortlich dafür ist die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON), die sich für den Erhalt der Artenvielfalt engagiert, etwa durch ihren Einsatz für naturnahe Wälder und Flussauen. Inspiriert durch ähnliche Projekte, welche unter dem Motto „rewilding Europe“ in vielen europäischen Ländern betrieben werden, hatten sich die Vorsitzenden des HGON Arbeitskreises Main-Kinzig, Andreas Höfler und Dr. Ralf Sauerbrei, über viele Jahre mit den Planungen und der praktischen Umsetzung befasst. Die Beweidung durch die großen Tiere hilft vielen seltenen oder bestandsgefährdeten Arten, sich im Naturschutzgebiet zu etablieren oder zu halten. „Der Rohboden, den die Tritte der Tiere entstehen lassen, ist ein bevorzugtes Keimbett unserer heimischen Orchideen. Ihre farbenfrohen Blütenstände locken ihrerseits viele Insekten zur Bestäubung an. Die Bestände anderer bedrohter Pflanzarten, wie Sandglöckchen oder Heidenelken und weiterer Orchideenarten entwickeln sich ebenso positiv“, erklärt Höfler. Und auch der Dung der Tiere ist für die Biodiversität auf der Weide von grundlegender Bedeutung. Vom Dung lebende Insekten sind wertvolle Nahrungsquellen für viele Vogelarten, Säugetiere und Reptilien. „Wir wissen aus Monitorings, dass sich auch die Artenvielfalt der Vögel in den letzten fünf Jahren deutlich gesteigert hat. Hier hat sich zum Beispiel aus vorher nur einem Paar das größte Vorkommen des seltenen Rohrschwirls in Hessen entwickelt, und es existieren drei bis viermal mehr Reviere

LOTTO Hessen GmbH

Rosenstraße 5-9  
65189 Wiesbaden

Postanschrift:  
Postfach 4007  
65030 Wiesbaden

Geschäftsführer:  
Dr. jur. Heinz-Georg Sundermann

Herausgeber: Unternehmenskommunikation  
LOTTO Hessen

Verantwortlich:  
Dorothee Hoffmann  
dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de

Telefon 0611 3612 – 170  
Telefax 0611 3612 – 116

[www.lotto-hessen.de](http://www.lotto-hessen.de)

des Neuntötters als zu Beginn des Projektes. Auf der Weide leben alle in Hessen heimischen Spechtarten, Braunkehlchen, Wiedehopf und verschiedene seltene Watvögel, sie nutzen die Weide regelmäßig als Rastbiotop während des Frühjahrs- und Herbstzuges und profitieren von dem erhöhten Nahrungsangebot. Auch die Populationen von Kleintieren wie Fledermäuse, Reptilien und Amphibien haben über die Projektlaufzeit zugenommen“.

Damit zukünftig noch mehr blühender und reichhaltiger Lebensraum für die Natur und Umwelt zur Verfügung stehen kann, bemühen sich die beiden Verantwortlichen der HGON aktuell um neue, ergänzende Flächen, die ebenfalls der Beweidung zugeführt und mit einem entsprechenden Zaun abgesichert werden sollen. Die finanziellen Mittel stehen jetzt zur Verfügung, dank eines Gewinns bei der Umweltlotterie GENAU für ein Umweltprojekt. 5000 Euro spülte dieser Gewinn in die Kassen der Umweltschützer. Nun laufen Gespräche mit Verantwortlichen der Gemeinde Hasselroth als Eigentümerin der ersehnten Brachflächen. Eine Entscheidung steht aktuell bevor. „Wir würden uns das für unser Naturschutzprojekt sehr wünschen, die Weideflächen ausdehnen zu können, sehen aber auch die Interessen der örtlichen Jägerschaft, die dem Weideprojekt kritisch gegenübersteht“, so Höfler.

Das Projekt „Ganzjährige Multispeziesbeweidung im NSG "Hässeler Weiher von Neuenhaßlau"" ist das 31. Projekt im Main-Kinzig-Kreis, das seit dem Start der Umweltlotterie GENAU den Zusatzgewinn für die Umwelt erzielen konnte. Der Main-Kinzig-Kreis profitierte damit bislang von einer Umweltförderung aus der Lotterie GENAU in Höhe von insgesamt 155.000 Euro für seine Umweltprojekte. Bewerbungen für den GENAU-Zusatzgewinn können jederzeit unter [www.genau-lotto.de/projekteinreichen](http://www.genau-lotto.de/projekteinreichen) angemeldet werden. Sie werden dann nach fachlicher Prüfung durch den Umweltprojektbeirat in den Kreis der zur Auswahl stehenden Umweltprojekte aufgenommen.

Das Spielprinzip der 2016 gestarteten Umweltlotterie GENAU von LOTTO Hessen ist weltweit einmalig: Jeder Tipper gibt auf seinem Spielschein eine hessische Postleitzahl an und erhält pro Los eine fünfstellige Identifikationsnummer, die sogenannte Los-ID. Aus allen teilnehmenden Losen wird dann die Los-ID gezogen, auf die der garantierte Hauptgewinn von mindestens 10.000 Euro entfällt und die gleichzeitig den Gewinner-Landkreis bestimmt. Alle teilnehmenden Lose im Landkreis oder der kreisfreien Stadt des Hauptgewinners gewinnen, außerdem ein Umweltprojekt. Welche Natur- und Umweltprojekte mit dem 5.000 Euro-Zusatzgewinn gefördert werden, entscheiden die jeweiligen Wochengewinner von GENAU.

**Kontakt:** Dorothee Hoffmann, Leiterin Unternehmenskommunikation/Pressesprecherin, Tel. 0611/3612-170, E-Mail: dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de

**Kontakt Projektverantwortlicher bei Rückfragen:** Andreas Höfler, Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V. (HGON), Arbeitskreis Main-Kinzig, Tel.: 0151 53706320, E-Mail: a-e.hoefler@t-online.de

Die bisherigen Umweltprojekte im Main-Kinzig-Kreis, die seit dem Start der Umweltlotterie GENAU mit dem Zusatzgewinn in Höhe von 5.000 Euro ausgezeichnet wurden:

| Ziehungstag | Gewinner-Landkreis / Stadt | Gewinner-Projekt  | Projektträger   | Projektgewinn in Euro |
|-------------|----------------------------|---|---|-----------------------|
| 22.07.2016  | Main-Kinzig-Kreis          | Schutz des Eisvogels im Main-Kinzig-Kreis und in Hanau                                    | NABU Main-Kinzig  | 5.000                 |
| 26.08.2016  | Main-Kinzig-Kreis          | Schulhof-Neugestaltung: Baumpflanzung zur Luftverbesserung und Beschattung des Pausenhofs | Geschwister-Scholl-Schule (Grundschule)                         | 5.000                 |
| 02.09.2016  | Main-Kinzig-Kreis          | Lebendige Kinzigauen  | Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung e.V.           | 5.000                 |
| 30.09.2016  | Main-Kinzig-Kreis          | Wiesen für die Artenvielfalt  | NABU Main-Kinzig  | 5.000                 |
| 14.10.2016  | Main-Kinzig-Kreis          | Vorfahrt für den Fischotter - Fischotterschutz im Main-Kinzig-Kreis                       | Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung                | 5.000                 |
| 25.11.2016  | Main-Kinzig-Kreis          | Steinbrüche als Lebensraum für Uhus, Reptilien und Amphibien                              | NABU-Ortsgruppe Biebergemünd                                    | 5.000                 |
| 16.12.2016  | Main-Kinzig-Kreis          | Ab in die Hecke - Ein Heim für Haselmaus und Co.  | Ökologische Forschungsstation Schlüchtern e.V. (ÖFS)            | 5.000                 |
| 02.06.2017  | Main-Kinzig-Kreis          | Biberteiche in Bellings   | NABU Main-Kinzig in Kooperation mit dem NABU Steinau            | 5.000                 |
| 07.07.2017  | Main-Kinzig-Kreis          | Alte Obstsorten retten  | NABU Main-Kinzig in Kooperation mit dem NABU Steinau            | 5.000                 |
| 15.09.2017  | Main-Kinzig-Kreis          | Lehrgarten im Kindergarten  | Obst- und Gartenbauverein                                       | 5.000                 |
| 22.09.2017  | Main-Kinzig-Kreis          | Kreuzotterschutz im Spessart  | NABU Main-Kinzig in Kooperation mit AGAR                        | 5.000                 |
| 06.10.2017  | Main-Kinzig-Kreis          | Schutz der Wasseramsel  | NABU Main-Kinzig  | 5.000                 |
| 06.04.2018  | Main-Kinzig-Kreis          | Umgestaltung des Außengeländes der Sophie-Scholl-Schule Hanau                             | Behinderten-Werk Main-Kinzig e. V. / Sophie-Scholl-Schule Hanau | 5.000                 |
| 11.05.2018  | Main-Kinzig-Kreis          | Das Comeback der Eisvögel   | Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung                | 5.000                 |
| 18.05.2018  | Main-Kinzig-Kreis          | Bunte Ecken in Hanau  | Magistrat der Stadt Hanau                                       | 5.000                 |
| 07.09.2018  | Main-Kinzig-Kreis          | DAS BEEMOBIL - EINE BEWEGLICHE ANSIEDLUNGSHILFE FÜR SOLITÄRE BIENEN UND INSEKTEN          | Ökologische Forschungsstation Schlüchtern e.V.                  | 5.000                 |
| 23.11.2018  | Main-Kinzig-Kreis          | Streuobstwiese - Erhaltung der Artenvielfalt  | Grün AG Neuberg, Bürger im Ehrenamt der Gemeinde Neuberg        | 5.000                 |
| 15.02.2019  | Main-Kinzig-Kreis          | Nachpflanzung einer Streuobstwiese mit Hochstämmen alter Obstsorten                       | Christian Weis  | 5.000                 |
| 08.03.2019  | Main-Kinzig-Kreis          | Streuobstwiesen "Langer Weg" Bad Orb  | Stadt Bad Orb   | 5.000                 |

|            |                   |   |   |       |
|------------|-------------------|---|---|-------|
| 28.06.2019 | Main-Kinzig-Kreis | Schwalbenhaus Niederdorfelden   | Vogelschutzgruppe Eichen 1988 e.V.  | 5.000 |
| 05.07.2019 | Main-Kinzig-Kreis | Naturnahe Umgestaltung des Spielgeländes am Waldorfkindergarten Hanau | Waldorfschul- und Kindergartenverein Hanau e.V.   | 5.000 |
| 01.11.2019 | Main-Kinzig-Kreis | Nahrungsteiche für den Fischotter                                     | NABU Main-Kinzig in Kooperation mit den NABU-Ortsgruppen im MKK und in Hanau                  | 5.000 |
| 13.12.2019 | Main-Kinzig-Kreis | Feintuning fürs Stöffche - Sanierung von Speierlingen                 | Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis  | 5.000 |
| 03.04.2020 | Main-Kinzig-Kreis | Naturgarten im alten Pfarrgehöft                                      | Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung  | 5.000 |
| 08.05.2020 | Main-Kinzig-Kreis | Versteckte Wunder - Ein "Heckenwelten"-Naturlehrpfad                  | Ökologische Forschungsstation Schlüchtern e.V.  | 5.000 |
| 15.05.2020 | Main-Kinzig-Kreis | »5 richtige«: neue Blühwiesen in Gelnhausen                           | Jörg Schmitz  | 5.000 |
| 14.08.2020 | Main-Kinzig-Kreis | Schutz der Sumpfspitzmaus   | NABU Main-Kinzig in Kooperation mit der NABU Ortsgruppe Steinau                               | 5.000 |
| 04.09.2020 | Main-Kinzig-Kreis | Grundsanierung der Kinderstube des Waldes am Naturlehrpfad Sannerz    | Gruppe Vogelschutz Sannerz  | 5.000 |
| 12.02.2021 | Main-Kinzig-Kreis | Wollige Rasenmäher und geschützte Bäume                               | Ökologische Forschungsstation Schlüchtern e.V.  | 5.000 |
| 24.12.2021 | Main-Kinzig-Kreis | Hummelsterben im Lindenaupark Hanau-Großauheim entgegenwirken         | Menschen in Hanau e.V.  | 5.000 |
| 31.12.2021 | Main-Kinzig-Kreis | Ganzjährige Multispeziesbeweidung                                     | Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V. (HGON), Arbeitskreis Main-Kinzig | 5.000 |